

Potsdam, den 13. 3. 1987

Weiter VEB Verlag Technik!

2.9. MRZ 1987

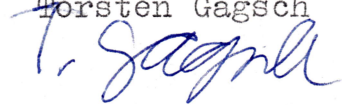
154/87

Im November vergangenen Jahres habe ich mir Ihre neue Zeitschrift "Mikroprozessortechnik" aboniert, und habe auch schon die ersten beiden Ausgaben bekommen. Leider bin ich, wie viele andere auch, über diese beiden Ausgaben sehr enttäuscht. Ich hatte mir für einen Preis von 5,-Mark in dieser Zeitschrift mehr erhofft, denn das allgemeine Interesse der Leser solcher Zeitschriften liegt bekanntlich bei Commodore- und Atari-Computern, von denen es immer etwas neues zu berichten gibt, egal ob es nun die Soft- oder Hardware betrifft. Auch über neue Produkte auf dem Weltmarkt sollte in solch einer Zeitschrift auch bei uns informiert werden, wie es auch in der CSSR und in Ungarn der Fall ist. Weiterhin vermisse ich in dieser Zeitschrift Beispielprogramme (listings), die im Allgemeinen sehr gefragt sind und sich das Programmieren, hauptsächlich in BASIC, besser und schneller erlernt.

Auf Grund der Tatsache, daß dies alles zu bemängeln ~~ist~~ und auch die farbige Gestaltung fehlt, wundere ich mich über den Preis von 5,-Mark sehr und möchte gern von Ihnen wissen, woraus sich diese 5,-Mark zusammensetzen.

Mit freundlichen Grüßen

Horsten Gagsch



Wieselkierz 11

Potsdam

1585

Herrn
T. Gagsch
Wieselkitz 11
Potsdam
1 5 8 5

203 MP-pa/hi 29. 4. 1987


Sehr geehrter Herr Gagsch!

Für Ihre Zuschrift und die darin enthaltenen Hinweise möchten wir uns bedanken. Sie haben u. a. den Preis unserer Zeitschrift mit dem anderer Zeitschriften verglichen und die bestehenden Differenzen kritisiert. Dazu möchten wir folgendes bemerken. Der überwiegende Teil unserer Zeitschriften wird zu einem Preis verkauft, der nach mehreren Industriepreisänderungen in der polytechnischen Industrie nicht mehr die Herstellungskosten deckt. Entsprechend den Festlegungen von Partei und Regierung werden diese Mehrkosten jedoch nicht an die Bevölkerung weiterberechnet, sondern vom Verlag getragen. Anders ist es bei neugegründeten Zeitschriften. Die Verbraucherkosten für neue und hochwertige Erzeugnisse sind so festzulegen, daß sie in der Regel die Kosten decken und für den Betrieb und die Gesellschaft den erforderlichen Gewinn bringen. Aus diesen Überlegungen ergab sich der Preis für unsere Zeitschrift.

Nun zu Ihren inhaltlichen Fragen.

Auf das Heft 1 erreichten uns zahlreiche Zuschriften, in denen sich Leser kritisch mit dem Inhalt auseinandersetzten. Dabei wurden, was die Artikelauswahl und das fachliche Niveau betrifft, sehr gegensätzliche Meinungen sichtbar. Generell teilen wir jedoch Ihre Auffassung, mehr praxisorientierte Beiträge, die für einen größeren Kreis von Fachleuten von Interesse sind, zu veröffentlichen. Zum Abschluß möchten wir Ihnen nochmals für die Hinweise, die in unsere redaktionelle Arbeit Eingang finden werden, danken.

Mit freundlichen Grüßen


Paszkowsky
Verantw. Redakteur